



München, 11.07.2017

## **Anfrage**

### **Spielhallen sollen weniger werden.**

Der 5-jährige Bestandsschutz für Spielhallen, die vor dem Jahr 2012 errichtet wurden, ist am 01.07.2017 ausgelaufen.

Der Bezirksausschuss stellt deshalb folgende Fragen:

- Wie wird sich der Spielhallenkomplex an der Hansastrasse - einer der größten in Deutschland mit mehr als 200 (!) Spielautomaten - nach dem 01.07.2017 verändern?
- Wieviele Spielhallen werden dort geschlossen, um den Abstand von 250 m Luftlinie einzuhalten?
- Muß in den Hallen die Zahl der Spielgeräte auf 12 Spielautomaten reduziert werden?
- Oder greift an der Hansastrasse eine Härtefallregelung, und wenn ja, was bedeutet diese, ist diese zeitlich begrenzt?

#### Begründung:

Schon vor Inkrafttreten des fünfjährigen Bestandsschutzes hat der Bezirksausschuss auf die Massierung der Spielhallen und Spielautomaten und das problematische Umfeld an der Hansastrasse hingewiesen. Damals wurde seitens der Stadt darauf verwiesen, dass mit der geltenden Gesetzeslage eine Einschränkung nicht durchsetzbar sei. Wir sollen uns gedulden, bis der Bestandsschutz ausgelaufen sei.

Das ist nun nach Meinung des Bezirksausschusses der Fall. Bislang wurden dem BA 7 allerdings keine Informationen zur neuen Lage in der Hansastrasse gegeben.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark